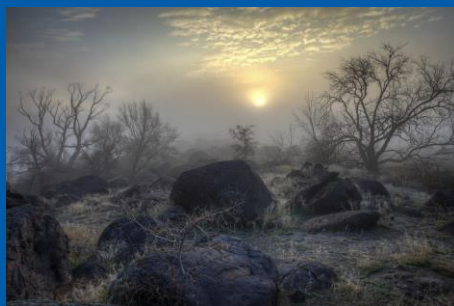


Was wir lieben schützen wir



Fotografie im Dienst von
Naturästhetik, Ökologie und
Theologie

11.-12. Mai 2019
Tagungszentrum Hohenheim

Freitag, 10. Mai 2019

Zusatzangebot Fotoexkursion

15.00 Uhr bis 19.00

Treffpunkt Schönbuch

Fotoexkursion zum Naturpark Schönbuch. Die Teilnahme ist freiwillig. Beschränkung auf 15 Personen. Ein PKW ist wünschenswert. Nähere Informationen erhalten Sie nach der Anmeldung.

[Götz Graf Bülow von Dennewitz](#)

Samstag, 11. Mai 2019

bis 14.30 Uhr

Anreise

14.45 Uhr

Begrüßung und Einführung

[Dr. Heinz-Hermann Peitz](#)

15.00 Uhr

Die schöpferische Dynamik der Natur

Zum Zusammenspiel ökologischer, ästhetischer und religiöser Perspektiven

[Prof. Dr. Regine Kather](#)

16.30 Uhr

Kaffeepause

17.00 Uhr

Gottesdienst in der Kapelle

mit [Dr. Franz Brendle](#)

18.00 Uhr

Abendessen

19.00 Uhr

Foto-Präsentation

Bilder von Ansel Adams und von der Fotoexkursion

anschließend gemütliches Beisammensein

Sonntag, 12. Mai 2019

ab 7.30 Uhr

Frühstück

8.45 Uhr

Impuls in den Tag

9.00 Uhr

We Protect What We Love

Photography for Spiritual Reflection and EcoJustice

[Prof. Dr. Thomas Jay Oord](#)

10.30 Uhr

Pause

11.00 Uhr

Man sieht nur mit dem Herzen gut

Fotografieren, was wir lieben

[Angelika Kamlage](#)

12.30 Uhr

Mittagessen und Ende der Tagung

Der Vortrag von Thomas J. Oord wird in Englisch gehalten. Eine deutsche Einstimmung ins Thema finden Sie unter <https://www.theologie-naturwissenschaften.de/startseite/leitartikelarchiv/wilder-gott/>.

ReferentInnen

Götz Graf Bülow von Dennewitz

Stellvertretender Leiter der Abteilung Forst des Landratsamtes Tübingen

Angelika Kamlage

Fotografin, Geistliche Begleiterin, Trauerbegleiterin, zertifizierte Medienpädagogin, Moderatorin, Prozessbegleiterin, Coach. Kamlages fotografische Sichtweise auf Menschen, Kirchen und Glaubenswelten werden regelmäßig ausgestellt.

Prof. Dr. Regine Kather

Professorin am Philosophischen Seminar der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Lehrtätigkeit außerdem seit 1985 an der Pädagogischen Hochschule Freiburg und in der Erwachsenenbildung. Veröffentlichungen unter anderem: Was ist Leben? Philosophische Positionen und Perspektiven (2003); Die Wiederentdeckung der Natur - Naturphilosophie im Zeichen der ökologischen Krise (2012)

Prof. Dr. Thomas J. Oord

Der Theologe, Philosoph und Wissenschaftler für multidisziplinäre Studien lehrt an der Northwest Nazarene University in Nampa, Idaho. Arbeitsschwerpunkte: herrschaftsfreie Liebe, Theodizee, offener Theismus, Postmoderne, Beziehung zwischen Religion und Naturwissenschaft. Veröffentlichungen unter anderem: The Uncontrolling Love of God (2015); God Can't - How to Believe in God and Love (2019)

Tagungsleitung

Dr. Heinz-Hermann Peitz

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Prof. Dr. Regine Kather, Freiburg

Was wir lieben schützen wir

Fotografie im Dienst von Naturästhetik, Ökologie und Theologie

"Die göttliche Perspektive fühlt die gesamte Schöpfung eher, als auf sie hinabzusehen." (Thomas Jay Oord)

Anders als theoretische Reflexionen und naturwissenschaftliche Experimente, die die Natur zum Objekt und den Menschen zu einem außenstehenden Beobachter machen, können das unmittelbare Erleben der Natur ebenso wie Bilder und Fotos die Herzen der Menschen erreichen.

Doch die Natur gilt nicht nur als Manifestation eines liebenden Schöpfers; sie kann in ihrer Übermacht auch bedrohlich, Angst einflößend sein. Wie kann eine Philosophie der Natur dieser Ambivalenz Rechnung tragen, und wie kann man dies fotografisch ausdrücken?

Nicht nur in der Natur, auch im zwischenmenschlichen und alltäglichen Erleben gilt es, das Dramatische, Leidvolle ebenso wie die gefühlte Gegenwart einer umgreifenden, bergenden Kraft sichtbar zu machen.

Sie sind herzlich eingeladen, in Theorie und Praxis den Blick zu schulen und mit Fotografie im Dienst von Naturästhetik, Ökologie und Theologie zu experimentieren.

"Fotografie schenkt Sprache, wo die Worte fehlen." (Angelika Kamlage)

Zur Teilnahme

Tagungskosten

- inkl. Verpflegung, Übernachtung im EZ u. Vorübernachtung	138,00 €
- inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ	84,00 €
- inkl. Verpflegung, ohne Übernachtung und Frühstück	43,00 €

Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
- Geschäftsstelle -

Assistenz: Alexandra Wondratschek
Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart
Tel: +49 711 1640 - 744
E-Mail: wondratschek@akademie-rs.de

Anmeldung: www.akademie-rs.de/vakt_22989

Die Anmeldung erbitten wir schriftlich spätestens bis zum 24.04.2019. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 25.04. - 08.05.2019. (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Tagungskosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von Stornogebühren.

Bild- und Video-Aufnahmen

Wir erstellen Bildmaterial. Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass wir gegebenenfalls Fotos oder Filme veröffentlichen, auf denen Sie zu erkennen sind.

Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
- Tagungszentrum Hohenheim -
Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart
Tel: +49 711 451034 600; Fax: +49 711 451034 898

Das Tagungszentrum liegt in der Nähe der Universität Hohenheim. Ab Stuttgart Hauptbahnhof (U5, U6, U12) bis Möhringen, von dort mit der U3 bis Plieningen. Vom Flughafen Anreise mit der S-Bahn (S2, S3) bis Vaihingen, dann Stadtbahn (U3) bis Plieningen. Von der Endstation sind es noch 300 Meter zur Paracelsusstraße (zunächst weiter in Fahrtrichtung, den Kreisverkehr queren, dann rechts).

AutofahrerInnen, die über die Autobahn A 8 aus Richtung Ulm oder Karlsruhe anreisen: Ausfahrt 53a „Flughafen/Messe“ in Richtung Plieningen. Hauptstraße durch Plieningen bis zur Abzweigung „Universität Hohenheim“. Am Kreisverkehr bei der Gaststätte „Wirtshaus Garbe“ rechts in die Paracelsusstraße. Vom Flughafen Stuttgart zum Tagungszentrum benötigen Sie mit dem Taxi ca. 15 Minuten.